

Rechtsreferendar*in (m/w/d) für die Wahlstation in der Grünen Landtagsfraktion NRW

Demokratie gestalten. Zukunft sichern. Vielfalt leben.

Die Landtagsfraktion von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** im nordrhein-westfälischen Landtag steht für eine Politik, die ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und den Einsatz für eine offene Gesellschaft miteinander verbindet. Mit 39 Abgeordneten setzen wir uns tagtäglich für eine nachhaltige, solidarische und demokratische Zukunft ein.

Für unsere juristische Arbeit suchen wir engagierte Rechtsreferendar*innen, die ihre Wahlstation im Rahmen des juristischen Vorbereitungsdienstes bei uns absolvieren möchten.

Was Sie bei uns erwartet

Im Justizariat der Grünen Landtagsfraktion erhalten Sie fundierte Einblicke in die rechtlichen Grundlagen parlamentarischer Arbeit einer regierungstragenden Fraktion. Sie arbeiten an der Schnittstelle von Recht und Politik und begleiten aktuelle Gesetzesvorhaben, verfassungsrechtliche Fragestellungen und parlamentarische Prozesse.

Mögliche Aufgaben:

- Juristische Begleitung parlamentarischer Initiativen und Gesetzgebungsverfahren
- Bearbeitung von Fragestellung aus dem Verfassungsrecht, Parlamentsrecht, Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, allgemeines Vertragsrecht und Datenschutzrecht
- Unterstützung bei der rechtlichen Bewertung politischer Vorhaben
- Mitarbeit in Untersuchungsausschüssen und bei verfassungsgerichtlichen Verfahren
- Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen und rechtlichen Analysen

Was Sie mitbringen sollten

- Interesse an parlamentarischen Prozessen
- Identifikation mit den Grundsätzen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Freude daran, juristische Fragestellungen im politischen Kontext zu denken
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte strukturiert und verständlich aufzubereiten
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Offenheit für neue Perspektiven
- Sicherer Umgang mit gängiger Büro- und Kommunikationstechnik

Was uns wichtig ist

Wir begrüßen Bewerber*innen aller Hintergründe, die sich mit den Werten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN identifizieren. Wir streben eine angemessene Stellenverteilung zwischen den Geschlechtern an, Bewerbungen von Frauen und nicht-binären Personen sind daher besonders erwünscht. Zudem möchten wir insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder Rassismuserfahrung sowie Menschen mit Behinderung einladen, sich zu bewerben. Eine Parteimitgliedschaft ist keine Voraussetzung. Uns ist wichtig, dass Sie mit Neugierde, Verantwortungsbewusstsein und einem klaren Wertekompass an Ihre Aufgaben herangehen.

Bewerbung und Kontakt

Wenn Sie Ihre Wahlstation bei uns absolvieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, einem kurzen Motivationsschreiben und relevanten Zeugnissen. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen als **eine zusammenhängende pdf-Datei** per E-Mail an: gregor.niethammer@landtag.nrw.de

Für Rückfragen steht Ihnen das Justizariat der Fraktion gerne zur Verfügung.

Gemeinsam für ein gerechtes Morgen – wir freuen uns auf Sie!

Informationspflichten gemäß § 13 DSGVO

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns sehr, dass Sie an einer Beschäftigung in unserer Fraktion interessiert sind. Bevor wir Ihre Bewerbung entgegennehmen und bearbeiten, weisen wir Sie darauf hin, dass wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Wir bitten Sie deshalb, sich mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen vertraut zu machen.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Wir sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verantwortlich:

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Landtag NRW
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Telefon: + 49 (0) 211 / 884-228
E-Mail: gruene@landtag.nrw.de

Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten wie folgt:

Frau Antje Meier-Dost
Telefon: + 49 (0) 211 / 884-2281
E-Mail: datenschutz.gruene@landtag.nrw.de

2. Zu welchem Zweck werden meine Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt während des Bewerbungsverfahrens ausschließlich zum Zwecke der Durchführung dieses Verfahrens.

Sollten wir uns am Ende des Bewerbungsverfahrens auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen verständigen, werden Ihre uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Kenntnis gelangten personenbezogenen Daten im Anschluss auch zum Zwecke der Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

3. Welche meiner personenbezogenen Daten werden erhoben?

Wir verarbeiten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur solche Daten, die für dessen Durchführung erforderlich sind. Dabei handelt es sich um alle Informationen, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung und persönlichen Gesprächen bereitstellen, insbesondere Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Kontaktdaten, Ihren Lebenslauf, Ihre Schul-, Studien- oder Ausbildungszeugnisse, Ihre Arbeitszeugnisse sowie um sonstige Informationen und Unterlagen zu Ihrer Qualifikation oder zu Ihrer Gesundheit.

4. Ist die Verarbeitung meiner Daten verpflichtend?

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zu überlassen. Wir weisen Sie allerdings darauf hin, dass das Bewerbungsverfahren ohne eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht durchgeführt werden kann.

5. Wer erhält meine Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens?

In der Regel werden personenbezogene Daten von Bewerber*innen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur von unserer Personalabteilung sowie dem Justizariat verarbeitet. An Dritte werden Ihre Daten nicht weitergegeben.

6. Was ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung meiner Daten?

Unsere Berechtigung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ergibt sich aus § 26 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden – vorbehaltlich etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungspflichten – nur so lange gespeichert, wie es für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist. Sollten wir uns am Ende des Bewerbungsverfahrens mit Ihnen nicht auf eine Zusammenarbeit verständigen können, werden Ihre personenbezogenen Daten deshalb grundsätzlich nach Ablauf von sechs Monaten ab Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Im Falle einer anschließenden Zusammenarbeit werden auch Ihre bereits im Bewerbungsverfahren verarbeiteten personenbezogenen Daten grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie es für Ihr Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist.

8. Welche Rechte habe ich bei der Verarbeitung meiner Daten?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berechtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu.